

**Zeitschrift:** GZ in Kontakt : Gehörlosenzeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 82 (1988)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Rund um die Limmat  
**Autor:** Kober, Regine  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-924790>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

und erzählte zitternd von meinem Lauf um mein Leben. «Der Fuchs», schrie darauf der Hausherr, «das ist der Fuchs, dieses verdammte Biest» und weg war er. Und es war tatsächlich der Fuchs, der vermutlich mehr Angst hatte als ich, denn ich hatte ihn offenbar dabei ertappt, wie er sich eine leckere Mahlzeit holen wollte.

Ja, so ein Ausflug in die Vergangenheit macht Spass und weckt manche Erinnerung. Und London werde ich wohl bald wieder besuchen, denn diese Stadt bietet noch einiges an, was ich noch sehen möchte.

## Impressum Gehörlosen-Zeitung

Erscheint je am 1. und 15. des Monats  
(Am 1. Juli/August je als  
Doppelnummer)

### Herausgeber:

Schweiz. Verband für das Gehörlosen-  
wesen (SVG), Zentralsekretariat  
Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich  
Telefon 01 251 05 83

### Redaktion:

Gehörlosen-Zeitung  
Quellenstrasse 31, 8005 Zürich  
Telefon 01 44 37 49, Öffnungszeiten  
jeden Montag, 14.00 bis 17.00 Uhr

### Leitender Redaktor:

Martin Hintermann

### Redaktoren:

Walter Gnos, Elisabeth Hänggi,  
Regine Kober, Irene Stöckli

### Verwaltung, Abonnemente,

Adressänderungen:  
Vereinsdruckerei Frauenfeld  
Abonnementsverwaltung  
Zürcherstrasse 179  
8500 Frauenfeld

### Druck und Spedition:

Vereinsdruckerei Frauenfeld  
Zürcherstrasse 179  
8500 Frauenfeld  
Telefon 054 21 18 45

### Abonnementspreise:

Einzelnummer Fr. 2.—  
Für das halbe Jahr Fr. 18.—  
Jahresabonnement Fr. 34.—  
Ausland Fr. 37.—  
Postcheck-Nr. 30-35953 Bern

Die komplette Adressliste aller Gehör-  
losen- und Hörgeschädigten, -Schulen,  
-Verbände und Beratungsstellen er-  
scheint jeweils nur in der letzten Quar-  
talsausgabe.

## Redaktionsschluss

Für alle Ausgaben vom 1. des  
Monats, am **12. des Vormonats**.

Für alle Ausgaben vom 15. des  
Monats, am **28. des Vormonats**.

Werke von Kalman Milkovics

# Rund um die Limmat

Vom 18. bis 31. März 1988 waren an einer weiteren Ausstel-  
lung Bilder des gehörlosen Künstlers Kalman Milkovics zu  
bewundern — diesmal in der Agentur der Zürich-Versicherun-  
gen an der Wieslergasse 8 in Zürich-Höngg.



Paradeplatz.

Es wird immer wieder be-  
hauptet, dass Gehörlose bes-  
ser beobachten als Hörende.  
Das stimmt sicher — und auf  
den gebürtigen Ungarn Kal-  
man Milkovics trifft dies in be-  
sonderem Masse zu. Seine  
Bilder widerspiegeln die Liebe  
zum Detail — und die Liebe zu  
Zürich, seiner Wahlheimat.  
Durch die ganze Ausstellung  
fliesst als Hauptmotiv die Lim-  
mat. Aber auch der Zürichsee  
ist da, der Paradeplatz, das  
Sechseläuten . . .  
Besondere Bewunderung er-  
zielte wohl eine Art Panorama,  
bestehend aus drei zusam-



An der Limmat.



Blick vom Lindenhof.

mengehörenden Bildern,  
«Nachmittag am Bellevue».  
Da dachte mancher bei sich:  
«Ach, wenn ich nur genug  
Platz hätte, um solche Bilder  
aufzuhängen . . .»

Kalman Milkovics versteht es  
ausgezeichnet, mit Stift und  
Pinself Momenten einzufangen,  
die ein Vorübergehender kaum  
wahrnimmt. Auf seinen Bil-  
dern kann man all die schönen  
Ansichten Zürichs in Ruhe be-  
trachten und geniessen. Denn,  
seien wir mal ehrlich: Wann  
sind wir das letzte Mal gemüt-  
lich durch die Stadt gebum-  
melt? In Zürich wird sonst  
meist gehetzt, alle haben es  
pressant: zur Arbeit, von der  
Arbeit nach Hause, und beim  
Einkaufen in den Warenhäu-  
sern. Und das ist doch eigent-  
lich schade, oder?

Hoffen wir, dass es in Zukunft  
noch weitere Ausstellungen  
von Kalman Milkovics geben  
wird.

Regine Kober

